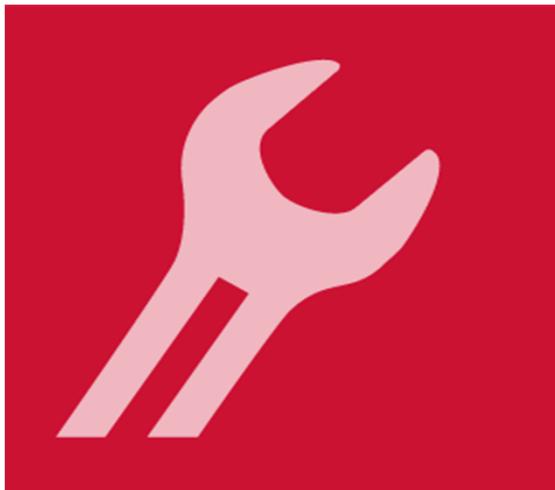


# Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen  
der Unternehmen im Baugewerbe



## 2014

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 28. September 2016, aktualisiert am 28. Juni 2017  
Artikelnummer: 2040520147004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Zeichenerklärungen/Abkürzungen

Vorbemerkung

## Bauhauptgewerbe

1. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten  
Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014
2. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten  
Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014

## Ausbaugewerbe/Bauträger

3. Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen und Verkaufserlöse  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014
4. Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Bruttoanlageinvestitionen, und beschaffte Software  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014

## Anhang

1. Fragebogen Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe
2. Qualitätsbericht

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand  
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung/Abkürzungen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
  
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

### Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt

EUR = Euro

Mill. = Millionen

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitions-erhebung im Baugewerbe 2014 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige-Ausgabe 2008 (WZ 2008)", die von der NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen "Bau von Gebäuden (41.2)", "Tiefbau" (42), "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" (43.1) und "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen "Bauinstallation" (43.2) und "Sonstiger Ausbau" (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehört außerdem die "Erschließung von Grundstücken; Bauträger" (41.1).

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

## Methodische Erläuterungen

### Wirtschaftszweiguordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

#### Abschnitt F: Baugewerbe

<b>41</b>	<b>Hochbau</b>	Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorische Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.
41.10.1		Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2		Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3		Bauträger für Wohngebäude
41.20.1		Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)
41.20.2		Errichtung von Fertigteilbauten
<b>42</b>	<b>Tiefbau</b>	Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Autobahnen, aßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden. setzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorische Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.
42.11.0		Bau von Straßen
42.12.0		Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13.0		Brücken- und Tunnelbau
42.21.0		Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau
42.22.0		Kabelnetzleitungstiefbau
42.91.0		Wasserbau
42.99.0		Sonstiger Tiefbau a. n. g.

43      **Vorbereitende  
Baustellenarbeiten, Bau-  
installation und sonstiges  
Ausbau-gewerbe**

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse w. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile icht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbauarbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, assadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

43.11.0	Abbrucharbeiten
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten
43.13.0	Test- und Suchbohrung
43.21.0	Elektroinstallation
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei <b>(Raumausstattung o. ausgep. Schwerp.)</b>
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerbe
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau
43.99.1	Gerüstbau
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. <b>(Bedienung von Baumaschinen mit Personal)</b>

## Erhobene Merkmale

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie Ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

### Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

### Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürften hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

### Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

### Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

### Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den **aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen** handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen), **Nicht** berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

**Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in:**

bebaute Grundstücke und Bauten, d. h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken),

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückserschließungskosten u. Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke, Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind, getrennt nachgewiesen.

Zu den **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** gehören alle Sachanlagen, die z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- und langfristige Miet- und Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

**Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in:**

bebaute Grundstücke und Bauten, d. h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

**Selbsterstellte Anlagen**

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

**Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze	Jahresbau- leistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbau- leistung im Ausland	
		insgesamt	weiblich		ins- gesamt	abge- rechnete Bau- leistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen				darunter Hochbau
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>41.2/42/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe</b>													
20 - 49	4 954	150 887	13 307	4 492	19 217	18 939	4 558	4 818	18	11 576	223	19 440	125
50 - 99	1 346	91 380	7 029	2 980	13 880	13 516	4 683	5 032	15	7 080	257	14 138	168
100 - 249	573	82 797	6 872	3 031	14 876	14 784	6 567	6 641	17	6 208	394	15 270	354
250 - 499	105	36 453	3 157	1 473	7 998	7 888	4 301	4 407	4	4 022	286	8 284	269
500 - 999	29	20 127	2 434	870	4 997	4 557	2 619	3 056	3	2 807	212	5 209	282
1000 und mehr	16	31 056	3 561	1 405	8 032	7 690	4 416	4 719	38	3 293	420	8 452	355
Insgesamt	7 023	412 700	36 360	14 250	69 001	67 374	27 144	28 674	96	34 985	1 792	70 793	1 554
<b>41.2 Bau von Gebäuden</b>													
20 - 49	1 911	58 244	4 951	1 692	8 305	8 078	2 576	2 796	6	7 531	74	8 378	27
50 - 99	482	32 544	2 675	1 046	5 983	5 733	2 347	2 585	13	5 298	79	6 062	29
100 - 249	209	30 005	2 699	1 078	6 072	6 184	3 070	2 949	9	4 858	105	6 177	66
250 - 499	44	15 178	1 323	600	.	3 948	2 271	2 422	3	3 166	.	4 140	105
500 - 999	11	7 772	1 203	350	2 840	2 599	.	.	.	2 524	128	2 968	.
1000 und mehr	3	6 549	1 262	352	.	2 766	.	.	.	2 723	.	2 811	.
Insgesamt	2 660	150 292	14 113	5 118	30 102	29 308	13 156	13 918	32	26 101	434	30 537	378
<b>41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)</b>													
20 - 49	1 876	57 115	4 819	1 657	8 121	7 889	.	.	.	7 348	70	8 191	21
50 - 99	469	31 636	2 564	1 011	5 791	5 562	.	.	.	5 106	78	5 869	15
100 und mehr	253	55 431	5 986	2 222	14 808	14 477	7 931	8 252	11	12 359	254	15 062	295
Insgesamt	2 598	144 182	13 369	4 889	28 721	27 928	12 779	13 542	30	24 814	402	29 123	331
<b>41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten</b>													
20 - 49	35	1 129	132	36	184	189	.	.	.	182	4	187	.
50 - 99	13	908	111	34	192	170	.	.	.	192	0	192	.
100 und mehr	14	4 073	501	159	1 006	1 019	301	285	3	913	28	1 034	27
Insgesamt	62	6 110	744	229	1 381	1 379	377	376	3	1 287	32	1 414	47

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung						Sonstige Umsätze	Jahresbau- leistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbau- leistung im Ausland
		insgesamt	weiblich		ins- gesamt	abge- rechnete Bau- leistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen	darunter Hochbau			
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>42 Tiefbau</b>													
20 - 49	1 258	39 625	3 177	1 248	4 860	4 810	952	1 001	2	.	45	4 905	45
50 - 99	526	36 210	2 515	1 213	4 888	4 790	1 442	1 539	2	.	86	4 975	78
100 - 249	262	38 004	2 886	1 403	6 363	6 173	2 596	2 784	3	446	213	6 576	160
250 - 499	46	16 251	1 297	658	2 774	2 719	1 542	1 596	1	114	140	2 914	138
500 - 999	13	9 036	765	363	1 712	1 549	956	1 117	2	151	56	1 768	17
1000 und mehr	9	17 703	1 552	785	4 009	3 700	1 916	2 188	37	.	382	4 391	244
Insgesamt	2 114	156 829	12 192	5 669	24 607	23 740	9 404	10 225	46	1 305	922	25 529	682
<b>42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>													
20 - 49	493	15 362	1 183	484	2 043	1 997	.	430	.	25	18	2 061	12
50 - 99	223	15 423	1 083	543	2 241	2 159	.	801	.	70	55	2 296	12
100 - 249	147	21 858	1 571	810	3 783	3 599	1 571	1 753	3	193	172	3 955	110
250 - 499	26	9 280	666	366	1 604	1 514	.	893	.	63	57	1 661	69
500 - 999	10	7 129	605	291	1 449	1 280	876	1 043	2	151	56	1 505	17
1000 und mehr	6	13 111	1 205	596	2 732	2 656	.	1 144	.	-	239	2 970	181
Insgesamt	905	82 163	6 313	3 089	13 851	13 205	5 435	6 064	17	503	597	14 448	402
<b>42.11 Bau von Straßen</b>													
20 - 49	425	13 253	1 017	409	.	1 710	.	353	.	9	.	1 766	4
50 - 99	189	13 064	904	448	.	1 815	.	565	.	52	.	1 936	2
100 und mehr	153	39 475	3 025	1 565	7 333	7 166	2 845	3 008	4	304	473	7 806	160
Insgesamt	767	65 792	4 946	2 422	10 972	10 691	3 651	3 927	5	366	537	11 509	166
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>													
20 - 49	52	1 639	130	57	.	203	.	.	-	.	.	205	.
50 - 99	22	1 512	108	62	.	216	125	.	.	.	.	211	.
100 und mehr	19	7 576	676	352	.	.	.	793	.	.	.	1 321	110
Insgesamt	93	10 727	914	471	1 725	.	.	936	.	3	11	1 737	127

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze	Jahresbau- leistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbau- leistung im Ausland	
		insgesamt	weiblich		ins- gesamt	abge- rechnete Bau- leistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen				darunter Hochbau
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>													
20 - 49	16	470	36	17	.	84	.	.	.	.	.	90	-
50 - 99	12	847	71	33	.	128	.	.	.	.	.	149	.
100 und mehr	17	4 327	346	146	.	.	.	1 032	.	.	.	964	109
Insgesamt	45	5 644	453	196	1 154	.	.	1 202	.	135	49	1 203	109
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>													
20 - 49	474	15 218	1 244	482	1 692	1 704	311	.	.	54	13	1 705	17
50 - 99	211	14 461	984	473	1 770	1 733	438	.	.	71	17	1 787	63
100 - 249	71	10 183	810	374	1 336	1 361	.	.	.	47	20	1 356	20
250 - 499	14	.	.	.	.	.	462	.	.	.	.	.	23
500 - 999	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1000 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	774	49 079	3 782	1 727	6 871	6 642	.	.	.	514	210	7 081	139
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>													
20 - 49	354	11 593	968	374	1 357	1 366	.	.	.	.	12	1 369	16
50 - 99	167	11 359	764	377	1 439	1 396	.	.	.	.	15	1 454	.
100 und mehr	70	15 395	1 135	622	2 790	2 617	.	1 627	.	358	162	2 952	.
Insgesamt	591	38 347	2 867	1 374	5 586	5 379	.	2 356	.	472	189	5 775	130
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>													
20 - 49	120	3 625	276	107	335	337	.	.	-	.	1	336	1
50 - 99	44	3 102	220	96	331	338	.	.	.	.	2	333	.
100 und mehr	19	4 005	419	150	619	589	.	.	-	31	19	638	.
Insgesamt	183	10 732	915	353	1 285	1 264	.	.	.	42	22	1 307	9

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze	Jahresbau- leistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbau- leistung im Ausland	
		insgesamt	weiblich		ins- gesamt	abge- rechnete Bau- leistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen				darunter Hochbau
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>													
20 - 49	291	9 045	750	283	1 125	1 109	.	.	1	.	13	1 138	15
50 - 99	92	6 326	448	197	877	897	.	.	.	.	14	892	3
100 - 249	44	5 963	505	219	1 245	1 213	.	.	.	206	21	1 266	30
250 - 499	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
500 - 999	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1000 und mehr	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	435	25 587	2 097	853	3 885	3 893	.	.	.	289	115	4 000	140
<b>42.91 Wasserbau</b>													
20 - 49	12	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
50 - 99	2	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
100 und mehr	5	1 324	146	53	276	227	.	.	-	-	2	278	.
Insgesamt	19	1 850	189	73	373	327	.	.	-	-	4	377	.
<b>42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.</b>													
20 - 49	279	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	15
50 - 99	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
100 und mehr	47	8 892	753	320	1 607	1 660	850	.	.	211	85	1 692	93
Insgesamt	416	23 737	1 908	780	3 512	3 566	1 343	.	.	289	111	3 623	111
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>													
20 - 49	201	6 058	582	183	.	830	.	.	.	312	.	860	2
50 - 99	50	3 239	255	98	.	447	.	.	.	138	.	477	.
100 - 249	18	2 477	263	87	430	433	183	181	-	174	31	461	.
500 - 999	1	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	.	.
1000 und mehr	1	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
Insgesamt	271	13 863	1 456	470	1 906	1 916	432	.	.	624	114	2 020	155

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze	Jahresbauleistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbauleistung im Ausland	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	abgerechnete Bauleistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen				darunter Hochbau
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>													
20 - 49	88	.	.	.	388	394	63	.	.	.	11	399	.
50 - 99	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.
100 und mehr	8	1 052	96	40	.	.	.	99	.	174	.	.	.
Insgesamt	119	5 100	440	161	.	846	204	.	.	597	.	864	1
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>													
20 - 49	106	3 263	316	97	.	410	.	83	.	.	.	436	.
50 - 99	25	1 626	147	52	.	224	.	.	.	.	.	255	.
100 und mehr	9	3 174	498	135	364	379	.	.	.	.	41	405	.
Insgesamt	140	8 063	961	285	1 012	1 013	223	.	.	27	84	1 096	.
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>													
20 - 49	7	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.	26	.
50 - 99	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	3	340	25	13	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	12	700	55	24	.	56	4	6	.	.	.	60	.
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>													
20 - 49	1 584	46 960	4 597	1 368	5 216	5 221	889	879	5	3 627	81	5 297	52
50 - 99	288	19 387	1 584	623	2 573	2 546	794	820	1	1 452	52	2 625	61
100 - 249	84	12 311	1 024	462	2 011	1 994	717	728	5	730	45	2 055	89
250 - 499	15	5 024	537	215	1 122	1 221	488	389	0	742	107	1 230	.
500 - 999	4	2 325	349	101	.	352	.	.	.	.	.	418	.
1000 und mehr	3	5 709	508	224	.	1 076	.	.	.	.	.	1 083	.
Insgesamt	1 978	91 716	8 599	2 993	12 386	12 411	4 152	4 114	13	6 955	322	12 708	339
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>													
20 - 49	960	27 623	2 760	792	3 035	3 029	.	.	.	2 805	50	3 085	27
50 - 99	94	5 965	506	186	851	853	.	.	.	791	14	864	9
100 und mehr	16	2 713	315	97	494	496	.	.	1	493	20	514	6
Insgesamt	1 070	36 301	3 581	1 075	4 379	4 378	997	992	6	4 089	83	4 463	43

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze	Jahresbau- leistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbau- leistung im Ausland	
		insgesamt	weiblich		ins- gesamt	abge- rechnete Bau- leistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen				darunter Hochbau
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei</b>													
20 - 49	628	18 113	1 821	530	1 972	1 970	.	347	.	1 830	11	1 984	11
50 - 99	58	3 703	302	118	.	545	.	.	.	518	.	557	6
100 und mehr	10	1 329	114	48	.	253	.	.	.	248	.	252	1
Insgesamt	696	23 145	2 237	696	2 771	2 769	636	637	2	2 595	21	2 793	18
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>													
20 - 49	332	9 510	939	262	1 062	1 059	.	.	.	976	38	1 101	.
50 - 99	36	2 262	204	68	.	307	.	.	.	273	.	307	4
100 und mehr	6	1 384	201	49	.	243	.	.	.	245	.	262	.
Insgesamt	374	13 156	1 344	379	1 608	1 609	361	355	4	1 494	62	1 670	25
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.</b>													
20 - 49	624	19 337	1 837	576	2 181	2 192	.	.	.	821	31	2 213	25
50 - 99	194	13 422	1 078	437	1 722	1 694	.	.	.	661	38	1 760	52
100 und mehr	90	22 656	2 103	905	4 103	4 147	.	.	6	1 384	169	4 272	219
Insgesamt	908	55 415	5 018	1 918	8 007	8 033	3 155	3 122	6	2 867	239	8 245	296
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>													
20 - 49	184	.	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 99	40	.	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
100 und mehr	10	2 749	214	96	.	294	.	.	.	273	.	320	.
Insgesamt	234	10 957	939	328	1 030	1 013	.	.	.	879	38	1 068	29
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>													
20 - 49	21	.	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
50 - 99	13	.	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
100 und mehr	6	1 121	101	58	.	189	39	.	.	180	.	195	42
Insgesamt	40	2 651	247	115	334	345	.	.	.	293	16	350	59

Baugewerbe

**1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte und Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze	Jahresbauleistung einschl. sonstiger Umsätze	Jahresbauleistung im Ausland	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	abgerechnete Bauleistungen	Bestand an Bauten		selbst erstellte Anlagen				darunter Hochbau
							Anfang	Ende					
Anzahl				Mill. EUR									
<b>43.99.9 Baugewerbe a. n. g.</b>													
20 - 49	419	13 189	1 252	401	1 682	1 692	.	.	.	413	22	1 703	20
50 - 99	141	9 832	792	321	1 333	1 319	.	453	.	350	34	1 367	28
100 und mehr	74	18 786	1 788	751	3 628	3 664	2 233	.	.	932	129	3 758	160
Insgesamt	634	41 807	3 832	1 474	6 643	6 675	2 972	2 934	6	1 694	185	6 828	208

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund- Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
	Anzahl					Mill. EUR							
<b>41.2/42/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe</b>													
20 - 49	4 954	4 284	364	150 887	13 307	602	47	12	543	24	44	4	126
50 - 99	1 346	1 225	193	91 380	7 029	440	38	14	387	22	51	3	100
100 - 249	573	534	105	82 797	6 872	442	54	5	383	24	52	4	113
250 - 499	105	99	28	36 453	3 157	200	21	3	177	9	32	3	25
500 - 999	29	28	4	20 127	2 434	127	6	6	114	5	3	1	18
1000 und mehr	16	16	3	31 056	3 561	304	78	9	217	41	17	1	36
Insgesamt	7 023	6 186	697	412 700	36 360	2 115	244	50	1 822	126	199	16	417
<b>41.2 Bau von Gebäuden</b>													
20 - 49	1 911	1 656	130	58 244	4 951	171	15	8	149	9	11	1	54
50 - 99	482	437	64	32 544	2 675	121	17	7	97	14	11	1	40
100 - 249	209	191	28	30 005	2 699	135	23	3	109	10	8	1	41
250 - 499	44	42	15	15 178	1 323	60	.	.	52	4	19	1	7
500 - 999	11	11	1	7 772	1 203	38	.	5	.	.	.	.	.
1000 und mehr	3	3	1	6 549	1 262	50	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 660	2 340	239	150 292	14 113	575	70	23	482	40	55	6	147
<b>41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)</b>													
20 - 49	1 876	1 625	129	57 115	4 819	168	.	.	146	.	.	1	53
50 - 99	469	424	63	31 636	2 564	114	.	.	92	.	.	1	39
100 und mehr	253	234	41	55 431	5 986	266	.	.	222	15	.	3	52
Insgesamt	2 598	2 283	233	144 182	13 369	548	65	23	460	37	49	6	145
<b>41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten</b>													
20 - 49	35	31	1	1 129	132	3	.	.	3	.	.	0	0
50 - 99	13	13	1	908	111	7	.	.	5	.	.	0	0
100 und mehr	14	13	4	4 073	501	17	.	.	14	3	.	0	1
Insgesamt	62	57	6	6 110	744	28	5	1	22	3	6	0	2

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
	Anzahl					Mill. EUR							
<b>42 Tiefbau</b>													
20 - 49	1 258	1 105	87	39 625	3 177	202	8	2	192	4	15	1	27
50 - 99	526	492	79	36 210	2 515	186	9	2	174	4	24	1	37
100 - 249	262	247	60	38 004	2 886	215	15	2	198	7	34	2	35
250 - 499	46	43	7	16 251	1 297	106	.	.	95	5	4	2	15
500 - 999	13	12	2	9 036	765	68	.	.	65	2	.	0	15
1000 und mehr	9	9	1	17 703	1 552	204	69	9	125	38	.	1	25
Insgesamt	2 114	1 908	236	156 829	12 192	981	115	18	848	60	81	6	153
<b>42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>													
20 - 49	493	418	28	15 362	1 183	81	.	.	78	2	.	0	14
50 - 99	223	212	30	15 423	1 083	81	3	1	77	4	.	0	24
100 - 249	147	136	29	21 858	1 571	125	9	2	114	6	20	1	22
250 - 499	26	24	3	9 280	666	53	.	.	.	.	2	.	7
500 - 999	10	9	1	7 129	605	53	.	.	.	.	.	.	11
1000 und mehr	6	6	1	13 111	1 205	86	.	.	80	.	.	0	12
Insgesamt	905	805	92	82 163	6 313	478	23	5	450	25	39	3	91
<b>42.11 Bau von Straßen</b>													
20 - 49	425	364	26	13 253	1 017	67	.	.	65	.	.	0	10
50 - 99	189	180	28	13 064	904	70	.	.	68	.	.	0	12
100 und mehr	153	143	30	39 475	3 025	237	.	.	219	8	23	1	45
Insgesamt	767	687	84	65 792	4 946	374	18	5	351	10	36	2	67
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>													
20 - 49	52	42	1	1 639	130	9	.	.	.	.	.	0	4
50 - 99	22	20	2	1 512	108	7	.	.	.	.	.	.	3
100 und mehr	19	18	1	7 576	676	58	.	.	.	.	.	.	6
Insgesamt	93	80	4	10 727	914	74	.	.	72	12	2	1	13

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
	Anzahl					Mill. EUR							
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>													
20 - 49	16	12	1	470	36	5	.	-	.	.	.	-	0
50 - 99	12	12	-	847	71	4	.	.	.	.	-	.	9
100 und mehr	17	14	3	4 327	346	21	-	.	.	.	.	.	2
Insgesamt	45	38	4	5 644	453	30	.	.	27	4	1	0	11
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>													
20 - 49	474	422	38	15 218	1 244	70	.	.	66	.	6	0	8
50 - 99	211	191	34	14 461	984	73	.	.	67	.	9	0	8
100 - 249	71	69	18	10 183	810	50	.	.	47	.	6	0	7
250 - 499	14	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
500 - 999	2	2	1	.	.	.	-	.	.	-	.	.	.
1000 und mehr	2	2	-	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.
Insgesamt	774	699	92	49 079	3 782	352	83	11	259	34	22	2	46
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>													
20 - 49	354	319	31	11 593	968	54	.	.	51	.	.	0	.
50 - 99	167	153	26	11 359	764	58	.	.	54	.	7	0	.
100 und mehr	70	68	15	15 395	1 135	179	.	.	103	.	.	1	24
Insgesamt	591	540	72	38 347	2 867	291	73	10	208	.	17	1	38
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>													
20 - 49	120	103	7	3 625	276	16	.	.	15	.	.	0	.
50 - 99	44	38	8	3 102	220	15	.	.	13	.	2	0	.
100 und mehr	19	18	5	4 005	419	30	.	.	22	.	.	1	5
Insgesamt	183	159	20	10 732	915	61	10	1	50	.	5	1	8

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
	Anzahl					Mill. EUR							
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>													
20 - 49	291	265	21	9 045	750	52	.	.	48	.	.	0	4
50 - 99	92	89	15	6 326	448	32	.	.	30	.	.	0	4
100 - 249	44	42	13	5 963	505	40	.	.	37	.	8	0	5
250 - 499	6	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999	1	1	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1000 und mehr	1	1	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	435	404	52	25 587	2 097	151	10	2	139	2	21	1	16
<b>42.91 Wasserbau</b>													
20 - 49	12	12	3	.	.	.	.	-	.	-	.	.	.
50 - 99	2	2	-	.	.	.	.	-	.	-	.	.	.
100 und mehr	5	5	1	1 324	146	14	.	-	.	.	.	.	1
Insgesamt	19	19	4	1 850	189	18	0	-	18	.	3	0	2
<b>42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.</b>													
20 - 49	279	253	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 99	90	87	15	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.
100 und mehr	47	45	15	8 892	753	53	.	.	.	.	.	.	6
Insgesamt	416	385	48	23 737	1 908	133	10	2	121	.	18	1	15
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>													
20 - 49	201	178	23	6 058	582	54	.	.	48	5	4	0	12
50 - 99	50	43	9	3 239	255	26	.	.	21	.	5	0	6
100 - 249	18	17	4	2 477	263	20	.	.	17	.	3	0	.
500 - 999	1	1	-	.	.	.	.	-	.	-	.	.	-
1000 und mehr	1	1	-	.	.	.	.	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	271	240	36	13 863	1 456	121	11	5	106	8	11	1	26

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>													
20 - 49	88	73	9	.	.	.	1	-	.	.	.	0	9
50 - 99	23	20	5	.	.	.	.	-	.	-	2	0	.
100 und mehr	8	7	2	1 052	96	.	.	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	119	100	16	5 100	440	35	.	-	.	.	.	.	15
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>													
20 - 49	106	98	13	3 263	316	35	.	.	30	.	.	.	.
50 - 99	25	22	4	1 626	147	17	.	.	13	.	3	.	3
100 und mehr	9	9	2	3 174	498	28	.	.	25	.	.	0	.
Insgesamt	140	129	19	8 063	961	81	8	5	68	7	6	0	10
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>													
20 - 49	7	7	1	.	.	.	.	-	.	-	.	.	.
50 - 99	2	1	-	.	.	.	-	-	.	.	-	.	.
100 und mehr	3	3	-	340	25	.	-	-	.	.	-	.	.
Insgesamt	12	11	1	700	55	5	.	-	.	.	.	.	1
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>													
20 - 49	1 584	1 345	124	46 960	4 597	175	18	2	155	6	14	1	34
50 - 99	288	253	41	19 387	1 584	106	.	.	95	4	12	1	17
100 - 249	84	79	13	12 311	1 024	72	.	.	59	6	6	1	32
250 - 499	15	14	6	5 024	537	34	.	.	30	0	9	0	3
500 - 999	4	4	1	2 325	349	11	.	-	.	.	.	0	.
1000 und mehr	3	3	1	5 709	508	39	.	-	.	.	.	-	.
Insgesamt	1 978	1 698	186	91 716	8 599	438	49	3	386	18	51	4	92

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>													
20 - 49	960	814	67	27 623	2 760	68	.	.	58	5	5	1	14
50 - 99	94	89	13	5 965	506	20	.	.	12	3	2	0	1
100 und mehr	16	15	3	2 713	315	9	3	-	6	1	1	0	1
Insgesamt	1 070	918	83	36 301	3 581	97	20	1	76	10	8	2	16
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei</b>													
20 - 49	628	529	45	18 113	1 821	34	.	.	32	2	.	0	9
50 - 99	58	55	9	3 703	302	9	.	.	.	.	.	0	1
100 und mehr	10	9	3	1 329	114	5	.	-	.	.	1	0	0
Insgesamt	696	593	57	23 145	2 237	47	5	1	41	3	5	1	9
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>													
20 - 49	332	285	22	9 510	939	34	.	.	26	3	.	1	6
50 - 99	36	34	4	2 262	204	12	.	.	.	.	.	0	1
100 und mehr	6	6	-	1 384	201	4	.	-	.	.	-	0	0
Insgesamt	374	325	26	13 156	1 344	49	15	0	34	7	3	1	6
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.</b>													
20 - 49	624	531	57	19 337	1 837	107	.	.	97	1	8	0	20
50 - 99	194	164	28	13 422	1 078	86	.	.	83	1	10	1	16
100 und mehr	90	85	18	22 656	2 103	148	.	.	131	7	25	1	40
Insgesamt	908	780	103	55 415	5 018	341	29	2	310	8	43	2	76
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>													
20 - 49	184	162	15	.	515	.	.	.	.	.	3	0	.
50 - 99	40	36	7	.	210	.	.	-	.	.	3	.	4
100 und mehr	10	8	4	2 749	214	.	-	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	234	206	26	10 957	939	81	.	.	.	.	.	0	11

**2 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**  
**Unternehmen, Tätige Personen, aktivierte Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen, beschaffte Software und Verkaufserlöse**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von.. bis ..	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					gemiet. und gepacht. Sach- anlagen	be- schaffte Software	Verkaufs- erlöse
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Miet- investi- tionen	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	Gebäud e und bebaute Grund-	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen	darunter selbst- erstellte Anlagen			
	Anzahl					Mill. EUR							
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>													
20 - 49	21	17	-	.	70	.	.	-	.	-	-	0	.
50 - 99	13	11	-	.	76	.	.	-	.	.	-	.	0
100 und mehr	6	6	1	1 121	101	.	.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt	40	34	1	2 651	247	4	.	-	.	.	.	0	0
<b>43.99.9 Baugewerbe a. n. g.</b>													
20 - 49	419	352	42	13 189	1 252	65	5	1	60	.	5	0	17
50 - 99	141	117	21	9 832	792	69	.	.	68	0	7	0	12
100 und mehr	74	71	13	18 786	1 788	123	.	.	105	.	18	1	36
Insgesamt	634	540	76	41 807	3 832	256	.	.	233	7	30	2	65

**3 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen und Verkaufserlöse  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Umsatz	aktivierte Bruttoanlage- investitionen	gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verkaufs- erlöse
		insgesamt	weiblich					
		Anzahl						
<b>43.2/43.3 Ausbaugewerbe</b>								
20 - 49	6 128	181 670	25 825	4 971 987	18 598 528	335 695	35 260	74 821
50 - 99	1 152	75 611	9 453	2 242 567	8 930 823	146 242	18 930	16 794
100 - 249	316	45 818	5 702	1 516 037	6 216 456	97 653	13 050	23 878
250 und mehr	83	48 590	6 665	2 109 140	7 852 018	104 092	16 366	14 883
Insgesamt	7 679	351 689	47 645	10 839 732	41 597 825	683 682	83 606	130 376
<b>43.2 Bauinstallation</b>								
20 - 49	4 117	123 154	17 545	3 434 675	13 119 706	226 019	26 267	59 615
50 - 99	876	57 897	7 145	1 740 460	6 989 389	106 318	15 160	13 873
100 - 249	267	38 860	4 929	1 307 733	5 405 997	81 609	11 626	22 897
250 und mehr	70	42 539	6 004	1 882 822	7 105 555	88 189	13 354	6 290
Insgesamt	5 330	262 450	35 623	8 365 690	32 620 648	502 135	66 407	102 675
<b>43.21 Elektroinstallation</b>								
20 - 49	1 562	47 169	6 232	1 269 938	4 481 096	74 991	.	9 532
50 - 99	413	27 627	3 084	810 112	2 922 017	50 481	.	4 395
100 und mehr	164	32 204	4 058	1 068 570	4 331 331	74 542	10 815	5 713
Insgesamt	2 139	107 000	13 374	3 148 620	11 734 444	200 014	29 076	19 640
<b>43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation</b>								
20 - 49	2 198	65 370	9 913	1 851 842	7 310 738	129 452	12 831	26 045
50 - 99	399	26 072	3 515	788 694	3 497 606	47 517	.	8 806
100 und mehr	119	26 253	3 588	1 022 997	4 297 441	46 065	.	19 553
Insgesamt	2 716	117 695	17 016	3 663 533	15 105 785	223 033	24 091	54 405
<b>43.29 Sonstige Bauinstallation</b>								
20 - 49	357	10 615	1 400	312 895	1 327 873	21 576	.	24 038
50 - 99	64	4 198	546	141 653	569 766	8 320	.	672
100 und mehr	54	22 942	3 287	1 098 988	3 882 780	49 191	.	3 921
Insgesamt	475	37 755	5 233	1 553 536	5 780 419	79 087	13 241	28 630

**3 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen und Verkaufserlöse  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Umsatz	aktivierte Bruttoanlage- investitionen	gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verkaufs- erlöse
		insgesamt	weiblich					
		Anzahl		1000 EUR				
<b>43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung</b>								
20 - 49	228	6 579	748	184 543	856 426	13 124	.	9 014
50 - 99	36	2 306	288	72 510	353 641	4 243	.	277
100 und mehr	23	6 571	699	231 194	1 057 559	22 594	.	1 280
Insgesamt	287	15 456	1 735	488 247	2 267 626	39 962	4 504	10 571
<b>43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.</b>								
20 - 49	129	4 036	652	128 352	471 446	8 452	.	15 024
50 - 99	28	1 892	258	69 143	216 125	4 077	.	395
100 und mehr	31	16 371	2 588	867 793	2 825 221	26 597	6 978	2 641
Insgesamt	188	22 299	3 498	1 065 289	3 512 792	39 126	8 737	18 060
<b>43.3 Sonstiger Ausbau</b>								
20 - 49	2 011	58 516	8 280	1 537 312	5 478 822	109 677	8 993	15 206
50 - 99	276	17 714	2 308	502 107	1 941 434	39 923	3 770	2 921
100 - 249	49	6 958	773	208 304	810 458	16 044	1 424	981
250 und mehr	13	6 051	661	226 318	746 462	15 903	3 012	8 594
Insgesamt	2 349	89 239	12 022	2 474 041	8 977 177	181 547	17 199	27 702
<b>43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei</b>								
20 - 49	225	6 649	683	178 902	651 386	12 909	2 127	936
50 - 99	35	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	6	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	266	10 236	1 033	283 446	1 111 224	21 384	2 874	1 725
<b>43.32 Bautischlerei und -schlosserei</b>								
20 - 49	455	13 128	1 864	346 943	1 376 079	34 183	2 394	8 337
50 - 99	62	3 836	462	105 255	.	13 480	593	551
100 und mehr	7	1 620	264	63 068	.	4 803	-	74
Insgesamt	524	18 584	2 590	515 266	1 967 315	52 467	2 987	8 961

**3 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen und Verkaufserlöse  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Umsatz	aktivierte Bruttoanlage- investitionen	gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verkaufs- erlöse
		insgesamt	weiblich					
		Anzahl						
<b>43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei</b>								
20 - 49	344	9 804	1 672	271 082	1 129 238	19 100	.	1 808
50 - 99	37	.	.	79 418	412 274	.	836	389
100 und mehr	6	.	.	44 893	201 500	.	.	89
Insgesamt	387	13 587	2 200	395 393	1 743 011	26 513	2 244	2 286
<b>43.34 Malerei und Glaserei</b>								
20 - 49	941	27 674	3 853	705 740	2 171 330	40 733	3 249	3 882
50 - 99	133	8 545	1 121	231 658	765 977	14 262	1 816	1 235
100 und mehr	41	8 498	873	281 556	901 365	21 637	3 287	9 286
Insgesamt	1 115	44 717	5 847	1 218 955	3 838 672	76 632	8 353	14 404
<b>43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe</b>								
20 - 49	880	25 882	3 507	655 896	1 991 025	37 937	2 918	3 657
50 - 99	130	.	.	.	.	.	1 816	.
100 und mehr	40	.	.	.	.	.	3 287	.
Insgesamt	1 050	42 626	5 446	1 159 394	3 624 164	73 296	8 021	14 064
<b>43.34.2 Glasergewerbe</b>								
20 - 49	61	1 792	346	49 844	180 305	2 796	331	225
50 - 99	3	.	.	.	.	.	-	.
100 und mehr	1	.	.	.	.	.	-	.
Insgesamt	65	2 091	401	59 561	214 508	3 336	331	340
<b>43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.</b>								
20 - 49	46	1 261	208	34 644	150 789	2 751	.	242
50 - 99	9	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	57	2 115	352	60 982	316 955	4 550	741	326

**3 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Sachanlagen und Verkaufserlöse  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Umsatz	aktivierte Bruttoanlage- investitionen	gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verkaufs- erlöse
		insgesamt	weiblich					
		Anzahl						
<b>41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>								
20 - 49	98	3 016	1 162	144 717	1 659 639	48 686	1 410	31 076
50 - 99	21	1 414	593	70 729	838 568	67 781	.	.
100 - 249	9	1 315	648	72 575	1 070 626	19 786	.	.
Insgesamt	128	5 745	2 403	288 021	3 568 833	136 253	1 990	196 942
<b>41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken</b>								
20 - 49	2	.	.	.	.	.	-	-
Insgesamt	2	.	.	.	.	.	-	-
<b>41.10.2 Bauträger für Nichtwohngebäude</b>								
20 - 49	15	.	.	.	.	.	.	317
50 - 99	3	.	.	.	.	.	-	233
100 und mehr	1	.	.	.	.	.	-	-
Insgesamt	19	.	.	.	.	.	.	550
<b>41.10.3 Bauträger für Wohngebäude</b>								
20 - 49	81	2 529	949	122 400	1 483 694	41 791	.	30 759
50 - 99	18	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	8	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	107	4 929	2 057	245 978	3 172 143	128 873	.	196 392

**4 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Bruttoanlageinvestitionen, und beschaffte Software  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					be- schaffte Software	
	insgesamt	mit Investition	mit Mietinvestitionen	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		davon			
							selbsterstellte Anlagen	gebr. erw. Bauten	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke		Maschinen maschinelle Anlagen
Anzahl					1000 EUR							
<b>43.2/43.3 Ausbaugewerbe</b>												
20 - 49	6 128	5 256	443	181 670	25 825	335 695	5 603	3 709	41 706	3 739	290 251	6 164
50 - 99	1 152	1 060	151	75 611	9 453	146 242	3 363	.	17 984	2 736	125 522	3 938
100 - 249	316	299	54	45 818	5 702	97 653	2 366	.	15 669	511	81 473	3 811
250 und mehr	83	81	22	48 590	6 665	104 092	7 182	.	11 085	724	92 283	4 941
Insgesamt	7 679	6 696	670	351 689	47 645	683 682	18 514	6 492	86 444	7 710	589 528	18 853
<b>43.2 Bauinstallation</b>												
20 - 49	4 117	3 545	310	123 154	17 545	226 019	4 581	2 291	29 008	2 270	194 741	4 457
50 - 99	876	806	118	57 897	7 145	106 318	2 961	.	.	.	92 709	3 193
100 - 249	267	251	45	38 860	4 929	81 609	.	.	.	.	66 471	3 469
250 und mehr	70	69	18	42 539	6 004	88 189	.	-	9 750	724	77 714	4 680
Insgesamt	5 330	4 671	491	262 450	35 623	502 135	16 745	3 165	65 676	4 823	431 636	15 799
<b>43.21 Elektroinstallation</b>												
20 - 49	1 562	1 335	121	47 169	6 232	74 991	.	.	.	.	68 399	1 607
50 - 99	413	379	55	27 627	3 084	50 481	.	133	.	.	43 971	1 586
100 und mehr	164	156	33	32 204	4 058	74 542	5 333	.	.	.	61 644	2 938
Insgesamt	2 139	1 870	209	107 000	13 374	200 014	7 570	.	24 558	1 442	174 014	6 131
<b>43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation</b>												
20 - 49	2 198	1 908	167	65 370	9 913	129 452	2 685	1 197	21 597	1 515	106 340	2 508
50 - 99	399	369	50	26 072	3 515	47 517	1 998	.	5 431	982	41 105	1 527
100 und mehr	119	113	15	26 253	3 588	46 065	862	.	6 421	467	39 176	3 616
Insgesamt	2 716	2 390	232	117 695	17 016	223 033	5 545	1 930	33 448	2 964	186 621	7 651
<b>43.29 Sonstige Bauinstallation</b>												
20 - 49	357	302	22	10 615	1 400	21 576	.	.	.	.	20 002	342
50 - 99	64	58	13	4 198	546	8 320	.	.	.	.	7 634	80
100 und mehr	54	51	15	22 942	3 287	49 191	3 008	-	.	.	43 365	1 595
Insgesamt	475	411	50	37 755	5 233	79 087	3 630	.	7 670	417	71 001	2 017

**4 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Bruttoanlageinvestitionen, und beschaffte Software  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					be- schaffte Software	
	insgesamt	mit Investition	mit Mietinvestitionen	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		davon			
							selbst- erstellte Anlagen	gebr. erw. Bauten	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grund- stücke		Maschinen maschinelle Anlagen
Anzahl						1000 EUR						
<b>43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung</b>												
20 - 49	228	187	15	6 579	748	13 124	306	-	.	-	.	.
50 - 99	36	32	5	2 306	288	4 243	-	-	.	-	.	.
100 und mehr	23	23	7	6 571	699	22 594	823	-	.	.	19 279	378
Insgesamt	287	242	27	15 456	1 735	39 962	1 129	-	.	.	35 327	568
<b>43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.</b>												
20 - 49	129	115	7	4 036	652	8 452	.	.	.	.	.	.
50 - 99	28	26	8	1 892	258	4 077	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	31	28	8	16 371	2 588	26 597	2 184	-	.	.	24 086	1 218
Insgesamt	188	169	23	22 299	3 498	39 126	2 500	.	.	.	35 674	1 449
<b>43.3 Sonstiger Ausbau</b>												
20 - 49	2 011	1 711	133	58 516	8 280	109 677	1 021	1 417	12 698	1 468	95 510	1 706
50 - 99	276	254	33	17 714	2 308	39 923	402	.	.	.	32 812	745
100 - 249	49	48	9	6 958	773	16 044	.	.	.	.	15 001	342
250 und mehr	13	12	4	6 051	661	15 903	.	.	1 334	-	14 569	261
Insgesamt	2 349	2 025	179	89 239	12 022	181 547	1 770	3 327	20 767	2 887	157 892	3 054
<b>43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei</b>												
20 - 49	225	191	17	6 649	683	12 909	.	.	.	.	.	162
50 - 99	35	32	3	.	.	.	-	-	.	-	.	.
100 und mehr	6	6	2	.	.	.	-	-	.	-	.	.
Insgesamt	266	229	22	10 236	1 033	21 384	.	.	.	.	19 251	372
<b>43.32 Bautischlerei und -schlosserei</b>												
20 - 49	455	394	28	13 128	1 864	34 183	726	.	.	.	27 739	674
50 - 99	62	57	6	3 836	462	13 480	.	.	.	-	.	401
100 und mehr	7	6	-	1 620	264	4 803	.	-	.	.	.	180
Insgesamt	524	457	34	18 584	2 590	52 467	1 175	2 714	10 370	528	41 568	1 255

**4 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Bruttoanlageinvestitionen, und beschaffte Software  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					be- schaffte Software	
	insgesamt	mit Investitionen	mit Mietinvestitionen	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		davon			
							selbst- erstellte Anlagen	gebr. erw. Bauten	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grund- stücke		Maschinen maschinelle Anlagen
Anzahl						1000 EUR						
<b>43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei</b>												
20 - 49	344	291	22	9 804	1 672	19 100	155	.	.	.	17 510	273
50 - 99	37	33	7	.	.	.	.	.	.	.	.	88
100 und mehr	6	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	35
Insgesamt	387	329	31	13 587	2 200	26 513	263	.	.	.	24 701	396
<b>43.34 Malerei und Glaserei</b>												
20 - 49	941	795	61	27 674	3 853	40 733	.	.	.	.	36 480	564
50 - 99	133	123	15	8 545	1 121	14 262	.	.	.	.	12 041	.
100 und mehr	41	41	8	8 498	873	21 637	.	.	2 279	.	19 358	.
Insgesamt	1 115	959	84	44 717	5 847	76 632	248	606	6 999	1 754	67 879	972
<b>43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe</b>												
20 - 49	880	740	55	25 882	3 507	37 937	.	.	.	.	.	.
50 - 99	130	120	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	40	40	8	.	.	.	.	.	.	.	19 358	115
Insgesamt	1 050	900	78	42 626	5 446	73 296	248	606	6 792	1 754	64 751	767
<b>43.34.2 Glasergerberbe</b>												
20 - 49	61	55	6	1 792	346	2 796	.	.	.	.	.	.
50 - 99	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	65	59	6	2 091	401	3 336	.	.	208	.	3 128	206
<b>43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.</b>												
20 - 49	46	40	5	1 261	208	2 751	.	.	.	.	.	34
50 - 99	9	9	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 und mehr	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	57	51	8	2 115	352	4 550	.	.	.	.	4 493	59

**4 Bauinstallationen, sonstiges Ausbaugewerbe und Erschließung von Grundstücken; Bauträger  
Unternehmen, Tätige Personen, Bruttoanlageinvestitionen, und beschaffte Software  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 2014**

Tätige Personen von ... bis ...	Unternehmen			Tätige Personen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					be- schaffte Software	
	insgesamt	mit Investitionen	mit Mietinvestitionen	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		davon			
							selbsterstellte Anlagen	gebr. erw. Bauten	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke		Maschinen maschinelle Anlagen
Anzahl						1000 EUR						
<b>41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>												
20 - 49	98	86	4	3 016	1 162	48 686	.	.	34 232	.	.	695
50 - 99	21	19	3	1 414	593	67 781	-	-	.	.	4 474	397
100 - 249	9	9	1	1 315	648	19 786	.	.	.	.	.	1 130
Insgesamt	128	114	8	5 745	2 403	136 253	9 739	12 009	60 422	59 442	16 390	2 222
<b>41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken</b>												
20 - 49	2	2	-	.	.	.	-	-	.	-	.	-
Insgesamt	2	2	-	.	.	.	-	-	.	-	.	-
<b>41.10.2 Bauträger für Nichtwohngebäude</b>												
20 - 49	15	12	1	.	.	.	.	.	.	-	.	.
50 - 99	3	3	-	.	.	.	-	-	.	.	.	.
100 und mehr	1	1	-	.	.	.	-	-	.	-	.	.
Insgesamt	19	16	1	.	.	.	.	.	.	.	.	81
<b>41.10.3 Bauträger für Wohngebäude</b>												
20 - 49	81	72	3	2 529	949	41 791	.	.	28 254	.	.	.
50 - 99	18	16	3	.	.	.	-	-	.	.	.	.
100 und mehr	8	8	1	.	.	.	.	.	.	-	.	1 130
Insgesamt	107	96	7	4 929	2 057	128 873	.	.	54 443	.	.	2 141

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2014**

**IEB**

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (freiwillige Angabe)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon oder Faxnummer: \_\_\_\_\_

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **15** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2014

**i** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen.  
**i** An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2014 1**

		Anzahl
1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätige Inhaberin/ tätiger Inhaber und tätige Mitinhaberin/tätiger Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige .....	350 _____
1.1	darunter: weiblich .....	352 _____
1.2	in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) .....	<b>15</b> 351 _____

**B Entgelte im Geschäftsjahr 2014 2**

Volle Euro

1	Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	355 _____
---	---	-----------

**C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze  
(ohne Umsatzsteuer) 3**

1 **Jahresbauleistung** im Geschäftsjahr 2014 **4**

1.1	Summe der im Geschäftsjahr 2014 <b>abgerechneten Bauleistungen</b> .....	358 _____
1.2	<b>Bestände</b> an angefangenen und noch nicht abgerechneten <b>Bauleistungen</b> , teulfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben <b>5</b>	
1.2.1	am Anfang des Geschäftsjahres 2014 .....	359 _____
1.2.2	am Ende des Geschäftsjahres 2014 .....	360 _____
1.3	<b>Selbst erstellte Anlagen</b> (nur Bauleistungen) .....	<b>11</b> 361 _____
1.4	<b>Jahresbauleistung</b> = Code 358 minus 359 + 360 + 361 .....	362 _____
1.4.1	darunter: Hochbau .....	363 _____
2	Umsatz aus <b>sonstigen eigenen Erzeugnissen</b> und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten .....	<b>6 7 8</b> 364 _____
2.1	<b>Jahresbauleistung und sonstige Umsätze</b> = Code 362 + 364 .....	365 _____
2.1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) .....	<b>15</b> 366 _____

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer

D	Jahresbauleistung im Ausland <b>9</b>		Volle Euro
1	<b>im Geschäftsjahr 2014</b> .....	367	_____
E	Investitionen im Geschäftsjahr 2014 (ohne Umsatzsteuer) <b>10</b>		
1	<b>Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke</b> einschließlich Anlagen im Bau, soweit <b>aktiviert</b> . Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <b>Bruttozugänge ohne Umbuchungen</b>		
1.1	Grundstücke <b>mit</b> Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <b>(einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)</b> .....	369	_____
1.2	Grundstücke <b>ohne</b> (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) .....	370	_____
1.3	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen ( <b>z. B. Kräne, Bau- maschinen</b> ) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen <b>(einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüsteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)</b> .....	371	_____
1.4	<b>Bruttozugänge insgesamt = Code 369 + 370 + 371</b> .....	372	_____
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Groß- reparaturen), soweit aktiviert .....	<b>11</b> 373	_____
1.4.2	<b>Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke</b> .....	374	_____
1.4.3	<b>Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind</b> .....	375	_____
2	<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E1 gemeldet. Bitte hier <b>keine</b> Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge .....	<b>12</b> 378	_____
3	<b>Investitionen in beschaffte Software</b> .....	<b>13</b> 380	_____
F	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) <b>14</b>		
1	<b>im Geschäftsjahr 2014</b> .....	381	_____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	382	_____

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2014**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179, zu finden auf [www.destatis.de](http://www.destatis.de) unter „Rechtsgrundlagen“) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vmhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

**Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Hilfsmerkmale werden, mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens, spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmensnummer und die WZ-Nummer werden zusammen mit den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ und „Umsatz“ zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

**Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nicht-produzierenden Teile abzugeben.**

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2014

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 A Tätige Personen

#### Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

#### Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger

#### Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### 3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

#### Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung

#### Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen

### 4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

### 5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

## 6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

**Einzubeziehen** sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

7 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

## 8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

## 9 D Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

## 10 E Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

11 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

12 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 10).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

13 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

## 14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

## 15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

### A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil Ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist =  $100 + 10 = 110$ .

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden  $20 + 10 = 30$  tätige Personen.

### B Entgelte

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

### C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung beim Anfangsbestand an Bauten unter C1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

### E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E1.1 bis E1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

### F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und  
bei Bauträgern 2014**

IEA

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (freiwillige Angabe)

Name

Telefon oder E-Mail

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 11 in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2014

Unternehmensnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**i** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

**A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2014 1**

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätige Inhaberin/ tätige Inhaber und tätige Mitinhaberin/tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige .....	350	_____
1.1	darunter: weiblich .....	352	_____

**B Entgelte im Geschäftsjahr 2014 2**

1	Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	355	_____
---	---	-----	-------

**C Umsatz im Geschäftsjahr 2014 (ohne Umsatzsteuer) 3**

1	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohn- arbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten .....	4 5 6 368	_____
---	--	-----------	-------

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer

<b>D</b>	<b>Investitionen im Geschäftsjahr 2014 (ohne Umsatzsteuer) <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">7</span></b>	
<b>1</b>	<b>Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke</b> einschließlich Anlagen im Bau, soweit <b>aktiviert</b> . Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <b>Bruttozugänge ohne Umbuchungen</b>	
1.1	Grundstücke <b>mit</b> Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....	369 <span style="float: right;">Volle Euro</span> _____
1.2	Grundstücke <b>ohne</b> (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) .....	370 _____
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) .....	371 _____
1.4	<b>Bruttozugänge insgesamt = Code 369 + 370 + 371</b> .....	372 _____
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert .....	<span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">8</span> 373 _____
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....	374 _____
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind .....	375 _____
<b>2</b>	<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D1 gemeldet. Bitte hier <b>keine</b> Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge .....	<span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">9</span> 378 _____
<b>3</b>	<b>Investitionen in beschaffte Software</b> .....	<span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">10</span> 380 _____
<b>E</b>	<b>Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen</b> (ohne Umsatzsteuer) <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">11</span>	
<b>1</b>	<b>im Geschäftsjahr 2014</b> .....	381 _____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	382 _____

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2014

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179, zu finden auf [www.destatis.de](http://www.destatis.de) unter „Rechtsgrundlagen“) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Hilfsmerkmale werden, mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens, spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmensnummer und die WZ-Nummer werden zusammen mit den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ und „Umsatz“ zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6)

**Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nicht-produzierenden Teile abzugeben.**

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2014

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 A Tätige Personen

##### Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

##### Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger

##### Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

#### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

#### 3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

**Einzubeziehen** sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

**Abzusetzen** sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

#### 4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.)

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

#### 5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

#### 6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

## 7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

## 11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes



2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 03/08/2016

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:0611/75 - 3783

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- **Bezeichnung der Statistik:** Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes
  - **Grundgesamtheit:** Die Grundgesamtheit umfasst alle Unternehmen des Baugewerbes
  - **Erhebungseinheiten:** Unternehmen
  - **Berichtszeitraum:** Kalenderjahr
  - **Periodizität:** jährlich
  - **Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, EU-Verordnungen, Bundesstatistikgesetz
  - **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten
  - **Qualitätsmanagement:** Qualitätssicherung und -bewertung durch Arbeitsgruppen
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen, geleistete Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
  - **Zweck der Statistik:** Informationen über die Bauleistung, tätige Personen und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe nach Branchen und Unternehmensgröße. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der einbezogenen Unternehmen.
  - **Hauptnutzer:** Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, sowie Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- **Art der Datengewinnung:** Interneterhebung (IDEV)
  - **Berichtsweg:** Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt
  - **Erhebungsinstrumente:** Internetfragebogen (IDEV)
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- **Gesamtbewertung:** Zuverlässig und präzise, da Totalerhebung mit Abschneidegrenze und geringfügigen Antwortausfällen
  - **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Geringe Zahl von Antwortausfällen mit Ersatz durch Schätzungen. Mögliche Falschangaben, jedoch Überprüfung durch umfangreiche Plausibilitätskontrollen
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- **Aktualität:** Die Ergebnisse der Jahreserhebung werden spätestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
  - **Pünktlichkeit:** Der Veröffentlichungstermin konnte bisher immer eingehalten werden.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Die Ergebnisse sind innerhalb des Bundesgebietes vollständig vergleichbar. EU-weit werden die Ergebnisse für Strukturvergleiche herangezogen.
  - **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit ist gegeben. Durch Aktualisierung der Wirtschaftszweigklassifikationen können sich Abweichungen ergeben.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturhebung im Baugewerbe (Wirtschaftszweige, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).
  - **Input für andere Statistiken:** Im System der Statistiken im Baugewerbe bildet die Kostenstrukturhebung das Kernstück der Jahreserhebungen mit Bezügen zu den übrigen Jahreserhebungen.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 7**
- **Verbreitungswege:**  
Deutschland: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Publikationen> , <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> , E-Mail: [baugewerbe-struktur@destatis.de](mailto:baugewerbe-struktur@destatis.de)  
Bundesländer: Statistische Landesämter  
Europa: <http://ec.europa.eu/eurostat/de> , <https://www.destatis.de/Europa/DE/Startseite.html>

**9 Sonstige fachstatistische Hinweise**  
keine

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von "Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Euro-péennes"; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). - in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F "Baugewerbe".

Die Erhebungsgesamtheit im Baugewerbe umfasst alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, die ausschließlich oder überwiegend in diesem Abschnitt wirtschaftlich tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung. Dies sind ca. 14 500 Unternehmen.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Es ist jeweils das gesamte Unternehmen einzubeziehen, einschließlich aller produzierender und nicht produzierender Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Betriebsführungsgesellschaften müssen getrennt berichten.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die räumliche Abdeckung erstreckt sich auf Bund, Land, Regierungsbezirk und Kreis.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum: Kalenderjahr

Berichtszeitpunkt: Mai/Juni des Folgejahres

## 1.5 Periodizität

jährlich, Ergebnisse über einen konstanten Berichtskreis liegen seit 2001 vor

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

**EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. 97 S.13).

**Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 1474), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

**Landesrecht:** keine Landesrechtsgrundlage

**Sonstige Grundlagen:** keine sonstigen Rechtsgrundlagen

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach §16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einem oder von zwei Unternehmen maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p% besagt, dass Angaben gesperrt werden bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p% übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei

Unternehmen des Baugewerbes werden innerhalb der Arbeitsteams während regelmäßiger Besprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist in ein System von Statistiken im Baugewerbe integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Dies führt zu einer hohen Qualität der Statistik.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

In der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden die tätigen Personen, die geleisteten Bruttoentgelte, der Umsatz, die Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen erhoben. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes wird zusätzlich die Jahresbauleistung erfragt.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Ergebnisse der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über die Abschnitte F-in der numerischen Gliederung -über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen, als kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Einbezogen werden Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des Baugewerbes.

Der Merkmalskatalog umfasst die wichtigsten Daten, die auf diesem Gebiet für die allgemeine Wirtschaftsanalyse und die Strukturbeobachtung gebraucht werden. Wichtige Merkmale, die auch in anderen Erhebungen des Berichtskreises vorkommen sind:

**Tätige Personen:** Alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen, Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

**Entgelte:** Die Entgelte entsprechen der Bruttolohnsumme und Bruttogehaltsumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

**Umsatz:** Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (Nebenerzeugnissen sowie Umsätze für industrielle Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

**Investitionen:** Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Baugewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der

Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

### 3 Methodik

#### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden anhand einer Onlinebefragung (IDEV) erhoben. Die Beantwortung der Fragen muss von dem Unternehmen online erfolgen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der einbezogenen Unternehmen. Die Auskunftspflicht gewährleistet eine hohe Rücklaufquote und erhöht damit die Genauigkeit der Ergebnisse. Es werden ca. 14 500 Unternehmen befragt.

#### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Ämter der Länder/Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von den Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Ämter der Länder (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt. Ca. 3 % der Meldungen erfolgen über einen Papierfragebogen.

#### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Das jeweilige Statistische Landesamt sendet sein Datenmaterial an das Statistische Bundesamt. Dort werden die Daten aufbereitet und zu einem Bundesergebnis zusammengefasst.

#### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

#### 3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Unternehmen und Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland ein Wert von 719 Tsd. € pro Jahr für ca 14 500 Fälle ermittelt.

### 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

#### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Statistik der Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes sind nicht zuletzt wegen ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und der geringen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen. Umfangreiche Plausibilitätsprüfungen sorgen für zuverlässige Daten.

#### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes weist keine stichprobenbedingte Fehler auf, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

#### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

**Fehler durch die Erfassungsgrundlage:** Die Erfassungsgrundlage wird im statistischen System über die laufende statistische Berichterstattung durch die Statistischen Landesämter ständig aktualisiert.

**Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response):** Antwortausfälle werden durch ein maschinelles Schätzverfahren mit dem Durchschnitt der gemeldeten Fälle im jeweiligen Wirtschaftszweig bewertet. Die Quote beträgt ca. 10 %.

**Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response):** Fehlende Angaben werden grundsätzlich über Rückfragen bzw. Schätzungen ermittelt. Zur Erhöhung der Ergebnisgenauigkeit werden umfangreiche Plausibilitätskontrollen durchgeführt.

**Imputationsmethoden** und **Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler** entfallen.

#### 4.4 Revisionen

##### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Es werden keine Revisionen durchgeführt.

##### 4.4.2 Revisionsverfahren

entfällt

##### 4.4.3 Revisionsanalysen

entfällt

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

#### 5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse zu Beschäftigten, Umsatz und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes werden spätestens 18 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres veröffentlicht.

## 5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den genannten Terminen stets pünktlich zur Verfügung gestellt.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit ist bundesweit vollständig gegeben. Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008). Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, bspw. durch die Einführung neuer Wirtschaftsklassifikationen (1995, 2003, 2008). Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit. Ergebnisse liegen seit 2001 vor.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Für die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liegt keine statistikübergreifende Kohärenz vor.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist intern kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe (Wirtschaftszweig, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes, die für alle Unternehmen des Berichtskreises, Angaben über den Wirtschaftszweig, die Beschäftigten und die Umsätze liefert, dient als Hochrechnungsrahmen für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe. In die Hochrechnungsgrundlage gehen aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes jedoch nur die Unternehmen ein, die nicht in der Kostenstrukturerhebung enthalten sind. Hinsichtlich der Überschneidungsmerkmale Umsatz und Beschäftigte kann es zwischen beiden Statistiken zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Es erfolgen keine Pressemitteilungen.

#### Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden jeweils im Juli in der Fachserie 4 / Reihe 5.2 - Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe - veröffentlicht. Die Veröffentlichungen können kostenfrei über [www.destatis.de](http://www.destatis.de) im Publikationsservice abgerufen werden.

#### Online-Datenbank

Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder GENESIS-online unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> eingestellt.

#### Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung.

#### Sonstige Verbreitungswege

Sonstige Verbreitungswege entfallen.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Weitere Informationen enthalten folgende Veröffentlichungen:Wirtschaft und Statistik, Heft 12/2003, "Baugewerbe in Deutschland" und Wirtschaft und Statistik, Heft 2/2005, "Strukturentwicklung des Baugewerbes und Bedeutung kleinerer Unternehmen"

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist nicht im Veröffentlichungskalender enthalten.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

entfällt

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt

Gruppe E 2 "Industrie, Bau, Energie"

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-3783

Fax: 030 /1810 644 3783

E-Mail: [baugewerbe-struktur@destatis.de](mailto:baugewerbe-struktur@destatis.de)

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

keine